

**SIE HABEN SICH WIE TAUSENDE ANDERE
FÜR DEN SCHUTZ DER RHEINAUE IN BONN AUSGESPROCHEN**

Bäume, Grünflächen und zu Fuß gehende in der #Rheinaue Beuel sind nun jedoch in akuter Bedrängnis.

Frau OberBürgerMeisterin Dörner sprach in einem Video auf facebook, twitter und youtube sechs Minuten lang vor leeren Radwegen. Sie lässt sich darüber aus, was in der Rheinaue Beuel bedingungslos zur sogenannten „Ertüchtigung von Radwegen“ getan werden MÜSSTE. Sie will dort 700.000 Euro für eine 1,7 km lange Radschnellroute verbauen und dafür alle 60 Meter Bäume fällen lassen. Sie lässt also zig alte Bäume fällen, weil entschleunigte, langgestreckte Kurven ihr nicht ins Konzept passen. <https://fb.watch/aJoLRrwRi-/>

Die Koalition aus GRÜNEN, SPD, LINKEN und VOLT bedienen damit die Begehrlichkeiten einer kleinen Radfan-Gemeinde, die sich in der Rheinaue auf schnellen Pisten breit machen möchte. Naheliegende, bessere Alternativen - eine „Fahrradstrasse“ in der nur wenige Meter entfernten Elsa Brandström Str. und Radwegbahnen auf dem benachbarten Landgrabenweg - sind verkehrstechnisch, klimatisch und für den Schutz der Bäume sinnvoller. Bislang fehlt jede Bürgerbeteiligung und ein ausreichender Dialog über diese verkehrstechnischen Eingriffe zu Lasten der Natur und des Erholungswertes in der unter vielfachen Schutz stehenden Beueler Rheinaue.

**Wir rufen nun mit einer KUNDGEBUNG dazu auf,
den Bäumen eine Stimme zu geben.
Jetzt Donnerstag, 27.1.2022 um 13:15 Uhr
vor dem historischen Rathaus in der Fußgängerzone von Bonn**

Kommen Sie dazu, informieren Sie sich über den Stand der Angelegenheit und bringen Sie Interessierte gern mit.

Die Kundgebung ist ordentlich angemeldet und findet nach den gültigen Corona-Schutzbedingungen statt. Abstand halten und Maske tragen etc. Falls sie teilnehmen, nutzen Sie möglichst bis Mittwoch 16 Uhr die Anmelde-Email anja.nostadt@gmail.com

Anliegend der Aufruf der örtlichen Beueler Initiative von **“Schääl Sick Macht Mobil”**

Liebe Verbündete,
wir möchten Sie gerne einladen und aufrufen zur

Kundgebung gegen die Radschnellwege in der Rheinaue

Termin: Donnerstag, den 27.01.2022

Ort: Am Markt vor dem Historischen Rathaus in Bonn

Uhrzeit: 13:15h

Ziel der Kundgebung ist es, der Oberbürgermeisterin, die sich persönlich bisher nicht zu einem Dialog bereit erklärt hat, physisch etwas "näher zu rücken" und die Öffentlichkeit in der Bonner Innenstadt zu nutzen.

Deshalb haben wir den Marktplatz vor dem Historischen Rathaus als Ort gewählt und werden auf die schwierige Situation, die die Stadt Bonn mit ihren Beschlüssen herbeigeführt hat, aufmerksam machen.

Wir werden mit Mikrofon und Plakaten weiterhin fordern, dass die Bäume nicht gefällt werden und dass die Radschnellwege nicht durch das Naherholungsgebiet der Rheinaue verlaufen.

Auch den bisher noch nicht stattgefundenen ehrlichen Dialog mit uns und die konstruktive Vermittlung durch die Deutsche Umwelthilfe (DUH) werden wir verlangen.

Der Ausbau der Radwege innerhalb der Stadt und in den Stadtteilen soll ordentlich betrieben werden. Dann sind die Radwege auch sicher und attraktiv, um auf das Auto zu verzichten und das Rad vermehrt zu nutzen.

So werden auch CO2-Emissionen reduziert und das Landschafts- und Naturgebiet, das von vielen Menschen mit unterschiedlichen Interessen genutzt wird, bleibt geschützt.

Den Bäumen und Menschen eine Stimme geben.

Hände weg von der Rheinaue.

Tägliche Entschleunigung und stressfreies Leben im Naherholungsgebiet.

Schnellfahrer*innen auf die Straße.

Wir bitten Sie, zur Kundgebung zu kommen und uns **bis Mittwoch, den 26.1.2022 16h** eine Rückmeldung zu geben, dass Sie teilnehmen können.

Dies bitte unter der E-Mail-Adresse: anja.nostadt@gmail.com

So können wir dem Ordnungsamt besser die Anzahl der Mitwirkenden angeben.

Spontanes Hinzukommen ist selbstverständlich immer möglich und auch erwünscht.

Es gelten die Abstandsregeln und auch die Mund- und Nasen-Masken-Nutzung ist erforderlich.

In der Hoffnung auf eine gute gemeinsame Veranstaltung verbleiben wir mit herzlichen Grüßen,

Anja Nostadt, Coco Dienst, Andrea Fox
für die Bürgerinitiative "Schääl Sick macht mobil"
Tel.: 0176/24 19 51 27